

Educational Innovation Lab

EIL4MINT



MössiBees

Kompetenzmodell

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at
Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 lizenziert.



Verlinkung GECKO:

Link Website	https://gecko.aau.at/de/competence-models/graph/two?id=M%C3%B6ssiBees_459
--------------	---

Kommentar zum Kompetenzmodell in GECKO:

Das Kompetenzmodell zum Projekt „MössiBees“ beinhaltet für Schüler:innen die folgenden Kompetenzen:

- (6153)** Die Schüler:innen können eigenständig einen Bienenstock am Schulgelände betreuen.
- (4234)** Die Schüler:innen sind vertraut mit dem Jahresablauf in der Imkerei.
- (4235)** Die Schüler:innen können eigene Mini-Projekte zum Thema Biene im Laufe eines Semesters umsetzen.
- (4236)** Die Schüler:innen erfahren durch die Beschäftigung mit der Imkerei und der Biene Aspekte zur Nachhaltigkeit und Umweltbildung.

Durch die Abhängigkeiten ergibt sich dabei folgende Darstellung:

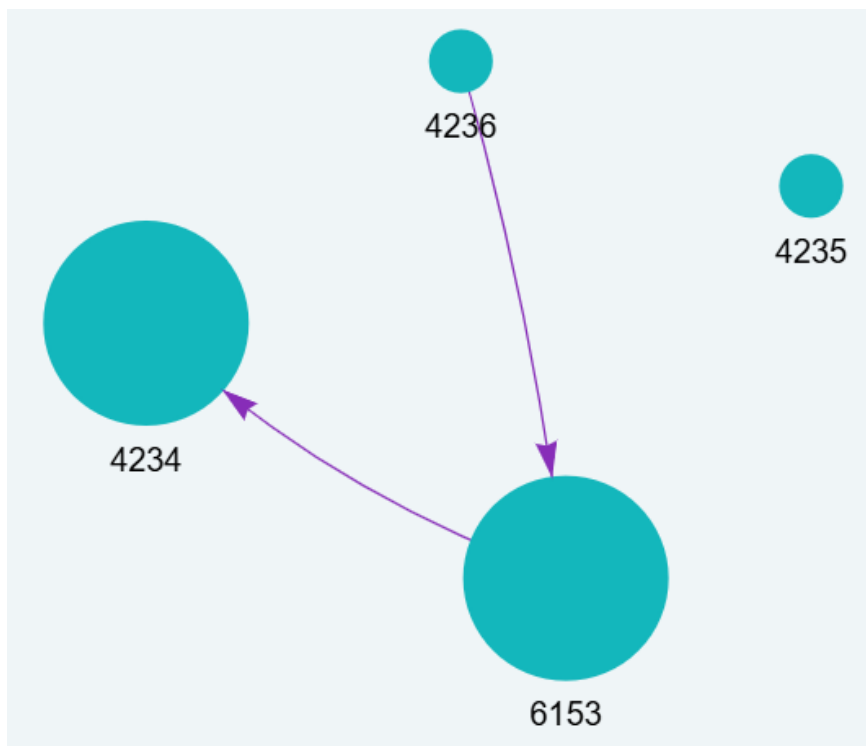


Abbildung 1: Kompetenzmodell zum Projekt MössiBees

Das Kompetenzmodell zum Projekt „MössiBees“ ist auf 4 Kompetenzen reduziert und damit eines der kleineren Modelle. Es zeigt jedoch einen deutlichen Zusammenhang, wobei dieser keinen direkten Lernpfad mit dem gleichen Thema darstellt. Es sind eher indirekte Abhängigkeiten (violette Pfeile),

was bedeutet, dass die vorhergegangenen Inhalte zwar relevant für die späteren sind, jedoch nicht weitergeführt werden. So wird von der Kompetenz (4234) ausgegangen, um Wissen über des Jahresablauf in der Imkerei zu erlangen. Dieses ist notwendig, um dann die Kompetenz (6153) zum Betreuen des eigenen Bienenstocks zu erwerben. Abgeschlossen wird dieser indirekte Lernpfad durch die Kompetenz (4236), die durch die Beschäftigung mit den Bienen die Aspekte zur Nachhaltigkeit und Umwelt in den Schüler:innen stärkt. Diese setzt natürlich eben die Fähigkeit zur Beschäftigung mit den Bienen voraus. Für sich allein steht die Kompetenz (4235) zur Umsetzung eigener Mini-Projekte unter dem Thema Bienen.

Die Kompetenzen sind, wie in Abbildung 2 zu erkennen ist, alle direkt mit dem Projektknoten (4233) verbunden. Das zeigt ein weiteres Mal deren nur indirekte Abhängigkeit auf, da keine Kompetenz als Über- oder Unterkompetenz definiert wurden.

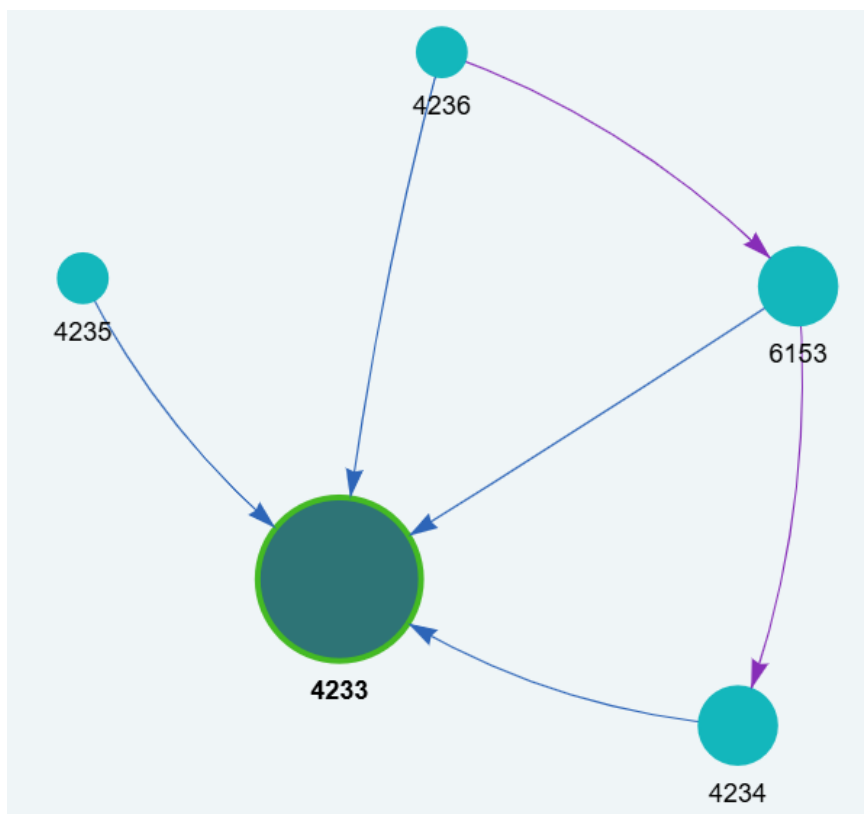


Abbildung 2: Kompetenzmodell inklusive Projektknoten (4233) und Teilkompetenz-Abhängigkeiten (blaue Pfeile)